

Oldtimer kommen zur Schlussetappe nach Wittgenstein

Sauerland-Klassik: Die Oldtimer-Interessengemeinschaft Bad Berleburg hat sich für die Mittagspause an der Fest- und Kulturhalle in Berghausen einiges einfallen lassen. Diese Autos und Fahrer sollten sich Zuschauer keinesfalls entgehen lassen

Von Martin Völkel

BERGHAUSEN. Bei herrlichem Spätsommerwetter dürfte es die Woche der Oldtimer werden: Die fünfte Auflage der Sauerland-Klassik steht vor der Tür, der Startschuss für die Veranstaltung fällt bereits am Mittwoch, 27. September. Wichtig für die Wittgensteiner Freunde des alten Eisens: Am Samstag, 30. September, machen die Oldtimer jede Menge Kilometer in den drei Wittgensteiner Kommunen Bad Berleburg, Bad Laasphe und Erndtebrück.

Der letzte Tag der Tour verspricht noch tolle Momente und Straßen, die zum Teil noch nie bei einer vorherigen Ausgabe dabei waren. Die Mittagspause in Berghausen dürfte ein echter Höhepunkt werden. Die dortige Oldtimer-Interessengemeinschaft Bad Berleburg war schon bei allen vorherigen Sauerland-Klassik-Ausgaben für Überraschungen gut.

Bei der Tour im Jahr 2021 wurde für die Durchfahrtskontrolle eine kleine Werkstatt an der Strecke aufgebaut, es war auch schon mal ein historischer Campingplatz und davor eine Aral-Tankstelle inklusive Personal im passenden Outfit zu sehen. Für den deutlich längeren Aufenthalt samt Mit-



Die Autos stehen vor der Halle. Aber auch in der Halle haben wir uns etwas einfallen lassen. Nur – das verraten wir noch nicht.

Marcus Preis

Oldtimer-IG Bad Berleburg

tagspause werden sich die Verantwortlichen um Marcus Preis sicher wieder einfallen lassen. Löhnen wird sich der Stopp übrigens auch für Zuschauer, denn die Young- und Oldtimer parken eine ganze Weile in der Nähe der Fest- und Kulturhalle. „Die Autos stehen vor der Halle. Aber auch in der Halle haben wir uns etwas einfallen lassen. Nur – das verraten wir noch nicht“, sagt Marcus Preis im Vorfeld.

Die Autos rollen ab 9.50 Uhr durch Wingeshausen. Danach geht es über die Stationen Aue, Birkelbach, Birkefehl, Schameder, Amtshausen, Rüppershausen, Feudingen, Banfe, Fischelbach, Hesselbach, Bad Laasphe, Sassenhausen, Dotzlar, Arfeld, Schwarzenau, Elsoff, Alertshausen, Diedenshausen und Bad Berleburg (Schloss) zur Mittagspause in Berghausen (11.45 bis 13 Uhr). Nachmittags fährt der Tross dann über Aue in Richtung Rhein-Weser-Turm. Fast alle Teilnehmer haben



Die Fahrzeuge der Sauerland-Klassik kehren am Samstag nach Wittgenstein zurück, die Mittagspause findet in Berghausen statt.

Foto: Archiv

zu ihren Fahrzeugen spannende Geschichten zu erzählen, andere Fahrer kennt man aber auch aus der Öffentlichkeit. Der mehrfache Deutsche Rallyemeister Matthias Kahle kommt ebenso wie Tatort-Kommissar Richy Müller alias Thorsten Lannert. Der beliebte Schauspieler startet in diesem Jahr sogar mit einem braunen Porsche 911 Targa – passend wie im Tatort.

Bereits zum vierten Mal dabei ist Star-Kabarettist Urban Priol aus Aschaffenburg, der in diesem Jahr mit einem klei-

nen, aber feinen Renault 5 TS an den Start gehen wird. Zum ersten Mal dabei ist Sänger Felix Räuber aus Dresden. Unter seinem Namen kennen ihn heute vermutlich nur noch wenige, als Frontmann der Indie-Pop-Band Polarkreis 18 jedoch deutlich mehr. Aber spätestens sein Hit „Allein Allein“ ist für fast alle ein Begriff.

Auch aus motorsportlicher Sicht gibt es Überraschungen. Während Matthias Kahle bei jeder Sauerland-Klassik aktiv hinter dem Lenkrad war, ist Jochi Kleint ein neu-

es Gesicht unter den vielen Teams. Der Hamburger Hans-Joachim Kleint wurde 1979 Rallye-Europameister, drei Jahre später startete er als Teamkollege von Walter Röhrli bei der Rallye Monte Carlo für das Deutsche Opel Team.

Zu den Highlights unter den Autos gehören zum Beispiel zwei Lancia Stratos. Der ausschließlich für den Rallyesport gebaute Mittelmotor-Wagen beeindruckt bereits durch seine Keilform, ebenso markant und berauschend ist der Sound des

6-Zylinder-Ferrari-Motors. Auch die Riege der spektakulären und immer seltener werdenden Vorkriegsfahrzeuge kann sich sehen lassen. Am Start sind ein BMW 327 von 1937, ein Bentley 4,5 Liter von 1929 und auch ein Riley 12/4 Special aus dem Jahr 1936, mit dem der Berliner Alexander Haller auch schon die Winter-Oldtimer-Rallye AvD-Histo-Monte erfolgreich absolviert hat, trotz der Marathon-Distanz von knapp 2000 Kilometern und Minus-Temperaturen.

Extra-Forum Kurz notiert und aktuell informiert

Anzeige

Lokales aus Handel, Handwerk, Kultur und Industrie

FINGERHUT HAUS ZEIGT BEIM „TAG DER OFFENEN TÜR“:

Vom Baum zum Haus – nachhaltiges Wohnen

Neunkhausen, 10. September 2023 – Fingerhut Haus öffnete bei strahlendem Sonnenschein die Türen und gewährte Einblicke in zeitgemäßes klimafreundliches Wohnen. Energiesparender, umweltbewusster und intelligenter Holzbau stand am Sonntag im Mittelpunkt.

„Ein Traumhaus für das ganze Leben – diesen Wunsch hegen viele Hausbesitzer und künftige Bauherren. Energieeffizienz und nachhaltiges Bauen mit dem natürlichen Baustoff Holz sind dabei zwei der wichtigsten Aspekte“, so Holger Linke, Geschäftsführender Gesellschafter von Fingerhut Haus. Aus diesem Grund informierte der Fertighaushersteller in Fachvorträgen zum Thema Wärmepumpen, Photovoltaik-Anlagen und Fördermöglichkeiten in Verbindung mit Baufinanzierungen.

Einen Blick hinter die Kulissen des Unternehmens gewährten gut besuchte Werksführungen. Sie ermöglichen den Gästen Einblicke in die Produktion von Fingerhut Haus und verdeutlichen unter anderem die Integration umweltbewusster Ansätze beim Fertighaus-Hersteller.

Unterhaltung durch Zaubershow von Tim Salabim, ein Luftballongewinnspiel



Foto: Fingerhut Haus

sowie Kinderland mit Hüpfburg und Kinderkino sorgten für einen abwechslungsreichen Tag auch für die jüngsten Besucher.

Als besonderes Highlight wurde u.a. um 16 Uhr eine Heißluftballonfahrt für zwei Personen verlost: Die kompletten Einnahmen aus dem Losverkauf kommt

der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute.

Holger Linke freute sich sehr über den Besuch von Verbandsbürgermeister Andreas Heidrich, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Frau Katharina Schlag sowie Ortsbürgermeister Rudi Neufurth und die ca. 1000 zahlreichen Besucher.

Es war wie immer eine eindrucksvolle und leistungsstarke Präsentation einer hochmodernen, intelligenten und zukunftsorientierten nachhaltigen Bauweise. Rundum zufrieden konnten die Geschäftsleitung und Mitarbeiter am Sonntagabend auf einen gelungenen Tag zurückblicken. Herzlicher Dank ging an die Feuerwehr Neunkhausen für die tatkräftige Unterstützung, die sich um das leibliche Wohl sowie um die Parkplatzanweisung kümmerte. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön galt den zahlreichen Lieferanten, die ihre Produkte ausstellten und vor allem den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die maßgeblichen Anteil am Erfolg der Veranstaltung hatten.

SIEGTEC GMBH ÜBERNIMMT DIE FECKLER-GRUPPE



Foto: Siegtec

Am 01.08.2023 hat die SiegTec GmbH, CNC-Technologie, die Feckler-Gruppe aus Mundersbach erworben. Ziel der Übernahme ist es, die bestehenden Kunden als Partner zu gewinnen und gemeinsam mit Ihnen neue innovative Lösungen zu gestalten. Zusätzlich dazu werden die Prozesse geprüft und digitalisiert, sodass eine Effizienzsteigerung erwartet werden kann.

Geschäftsführer sind Herr Samuel Rompf und Herr Vincent Lowag sowie als Gesellschafter die Rompf-Group GmbH mit dem Gesellschafter und Ge-

schäftsführer Joshua Rompf. Die Konstellation der drei jungen und agilen Gesellschafter mit unterschiedlichster Expertise, verspricht eine Zukunft, die durch die diverse Herangehensweise viele Potenziale heben wird. Durch die personelle Verflechtung der Rompf-Group mit Herrn Joshua Rompf als Gesellschafter und Geschäftsführer der Schmenn & Just Nachf. Rompf GmbH & Co. KG, Metalltechnik, ergeben sich vielversprechende Synergieeffekte. Die SiegTec GmbH wird durch innovative Investitionen weitere Geschäftsfelder erschließen und gemeinsam mit den Mitarbeitern erarbeiten.

Für alle Mitarbeiter ist die Weiterbeschäftigung gesichert.

Die erfolgreiche Übernahme wurde durch die Unternehmensberatung Aktiva Treuhand, Herrn Hans-Ulrich Heinz, durch die Steuerkanzlei Kraft Treuhand, Herrn Klaus-Peter Kraft sowie von der VoBa in Südwestfalen begleitet.

Die Beteiligten haben damit eine optimale Lösung für die Unternehmensnachfolge gefunden.